

# Auf unsere Scherzfrage

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **19 (1893)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-430995>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Auf unsere Scherzfrage,

wen man in den jetzigen Tagen unter

Säuhäfel, Säudeckeli

verstehen könne, ohne groß zu irren, haben uns nur 5 Abonnenten richtig beantwortet:

Milan und Natalie.

Die ausgezeichnete Presse fielen auf

Frau L. Kuhn-Blaser, Auserföhl.

Herrn S. Deßlin, Bauführer, Mattenhof, Bern.

### Briefkasten der Redaktion.



**K. N. I. Z.** Ueber das Punktirungsweisen des Kindviehes haben wir bereits früher schon durch unsern künstler Vorschläge machen lassen, doch scheinen dieselben für die Praktiker nicht ausführbar gewesen zu sein. Wenn Sie nun Ihrerseits verlangen, daß man den Kälbern ein Corsett anlege, damit dieselben in ihrer Entwicklung bis zum Prämierungsstage die richtige Körperform bekommen, so läßt sich eine solche Initiative für Hebung des Kalberthums gewiß nur begrüßen und wird es bloß dieser Anregung bedürfn, um sie auch sofort in den Gang zu setzen. — **Origenes.** Ja, das sind wirklich scharfe Dosen und im Falle es da wieder Schandbänkelein abgeben könnte, würden wir Ihnen dann das Vergnügen gerne zuweisen. — **E. i. B.** Ein Herr Professor hat in seinem Vortrag behauptet, die Einführung der mitteleuropäischen Zeit bedeute einen großen, nationalen Gewinn in ökonomischer und gesund-

heitlicher Beziehung. Das wird auch wirklich so sein mit den gewonnenen 30

Minuten. Denken Sie gefl. dabei an den Schlaf vor Mitternacht und bescheiden an die Bierchillinge zu derselben Zeit; an die Verspätungen der Schnitzläge von avisiertem unangenehmem Besuch und fröhlicher Abreise desjenigen. O, spotten Sie nicht mit solchen ernstlichen Dingen. — **Dkl.** Es scheint, daß Sie das Gedächtniß für den Pseudonym ganz im Stiche ließ und vielleicht das Herz auch. Das haben die neuen Sonnen gethan und Nero scheint auf dem Throne zu sitzen. — **F. E. i. Z.** Gern und mit Dank acceptirt. Sollen wir Ihnen das Blatt zufenden? — **Ch. G.** Das Gedicht ist brauchbar und wird gelegentlich aufmarschieren. — **Peter.** Auch wieder Einiges; ob aber der Krankheitsbefund dieses armen Herzens richtig ist, darüber müssen wir erst Sachleute abhören. — **? I. T.** Im Thuner Tügel Nr. 29 sieht zu lesen, daß Devouloide in seinem Zweikampfe leicht am Kropfe verwundet wurde. Da dieser dichterische Franzose nicht zur Familie der Kropftauben gehört, wird die Wunde schwerlich gefährlich; jedenfalls ist anzunehmen, sein Singmuskelapparat leide keinen Schaden. — **Nero.** Und Samstag Abend wird's überstanden sein; rüsten Sie Schwarzbrot und Wasser. Wir werden hingeh'n wie das Abendroth und wie der Dichter verlangt, auch stückweis brechen. — **D. i. Mch.** Wir wollen nachsehen lassen und Ihnen das Gewünschte zuwenden. — **Spatz.** Ist die Fastnacht Schuld daran. Bitte nächste Woche recht fröhlich. — **W. i. B.** Brauchbar, wird verwendet; nur wollen Sie sich künftig genau an unsere Formate halten. — **Wunsch.** Wir ersuchen unsere werren Mitarbeiter uns Ihre Beiträge für die nächste Nummer gefl. baldigt zuzuschicken, da das Blatt mehrere Tage früher in die Presse geht. — **Verchiedenen:** Unanwesend wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

### Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

### Confirmations-Stoffe:

Cachemirs, Merinos, Fantasie-Damasée-Stoffe, Crêpe-Stoffe, appaarte Neuheiten, sowie eine reichhaltige und prachtvolle Auswahl von ca. 300 verschiedenen schwarzen Stoffausstern per Kleid, reine Wolle von Fr. 5.25 bis 28. 75. — Muster bereitwilligst umgehend franco durch das Erste Schweizerische Versandthaus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

XXIV. Jahrgang. — 30.000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

## „Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirthschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheits-erklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschafsmittelheilung, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.



**Anzeigen** für Exportwaaren, Hotels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Expeditions-, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import und Commissions-Depôt für Waaren aus Amerika, etc.,

Ankauf von Farmen und Ländereien und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel. 58

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Grell Füssli & Co. in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

„The Swiss Publishing Company“,

116, Fulton Street, New York.

**PHOTOGRAPHIE**  
Lehrling gesucht.  
Prima Referenzen. — Günstige Con-  
ditionen. (M 5696 Z) 422  
Mange & Labhardt, Rorschach.

Billigste Bezugsquelle für  
Kautschuk- u. Metall-  
**STEMPEL**  
Cooke & Weylandt  
Berlin N., Friedrichstr. 105 a.  
Wiederverk. günstigste Beding.

Anwalt- und Inkasso-Geschäft  
**J. FORSTER**, alt Bezirksrichter

— beim Bahnhof St. Gallen, Poststrasse 19 —  
Prozessführung, Rechtsberatung, Vertretung in Konkursen mit Nachlassverträgen  
Inkass für die ganze Schweiz und das Ausland.  
Fester Tarif. — Prima Referenzen. — Telephon. 1716



## Ernährung der Kinder

In Hunderten von Gutachten sprechen sich hervor-  
ragende Aerzte mit höchster Anerkennung über den  
Werth von 43 x

### Dr. med. Hommel's Hämatogen

für die Ernährung der Kinder aus. Ein kleiner Zusatz dieses mächtigen, knochen- und blutbildenden Mittels zur Milch oder zum Kindermehl der Säuglinge (größerer Kindern wird es unverdünnt gegeben) fördert das Wachsthum in energischer Weise, hebt die Verdauung, erleichtert die Zahnbildung und beseitigt Knochen- und Drüsen-erkrankungen, sowie trockene u. nässende Hautausschläge. Besonders wichtig ist der Gebrauch desselben auch für rasch wachsende Knaben und Mädchen, welche in ihrer Entwicklungsperiode gesundheitliche Störungen befürchten lassen. Depots in allen Apotheken. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Prospekte mit nur ärztlichen Gutachten gratis und franco.

Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

## Die ausgezeichnetsten Dienste

als Familien- und Hausmittel leistet in den verschiedenartigsten Fällen ein

## Denner-Bitter.

Man verlange ächten Denner.

Fabrik-Filiale in Wiedikon-Zürich.

(M 10580 Z) 154<sup>2</sup>

Zur Ball- und Festtagszeit für Damen: Crème-farbene, weisse, elfenbeinfarbene, lichtfarbene, bedruckte, glatte, damasirte, reinwollene bis hochfeinste Fantasie-Stoffe. Circa 800 Muster umgehend franco. — Neueste Modebilder zu Ball-, Hochzeits- und Anlass-Toiletten gratis. Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.